

Franz Mohr

zu Gast im Mozarteum

Freitag, 27.April 2001

Mitwirkend:

Alfred Blüthl

Franz Nistl

geboren in Wien, musikalische Grundausbildung bei den Wiener Sängerknaben, Lehre bei Fa. Bösendorfer, ab 1975 für Fa. Bösendorfer
Betreuung von: Konzerten in Wien (Wr.Musikverein, Staatsoper),
Europaservice Bösendorferflügel und Tourneebetreuung (L.Bernstein),
div.Ton-, Film-, Rundfunkaufnahmen (Gulda, Brendel, Pollini),
Wettbewerbe (Bozen, Santander).
Seit 1984 Betreuung Salzburger Festspiele (bis 2000 ca. 960 Konzerte),
Int.Stiftung Mozarteum, ORF, Lehr- und Dienstvertrag Universität
Mozarteum Salzburg.
seit 2001 Stellv.Vorsitzender Klaviermacherverband Österreich

Reiko Yamadera (Beethoven):

Twen aus Japan, absolvierte 1994 als "Ausgewählte Absolventin" die Soai-
Universität in Osaka, Konzerte in Japan mit Orchester und auch mit Neuer
Musik. Weiterstudium am Mozarteum mit Peter Lang seit 1996.

Johannes Wilhelm (Saint-Saens):

geboren vor 16 Jahren in Oberösterreich, erster Klavierunterricht als
Siebenjähriger, Klavierstudien von 1995 bis 2000 mit Andreas Weber,
seither mit Karlheinz Kämmerling. Mehrfacher Preisträger bei nationalen
und internationalen Wettbewerben.

15:00 Uhr, ZiB 1072

Technisches Seminar:

„Die Kunst von Stimmung und Intonation“

18:00 Uhr, Wiener Saal

L.v.Beethoven Variationen über „A Madel,
ja Madel“ (österreichisch),
op 105/7

Vortrag:

„Große Pianisten, wie sie keiner kennt“

C.Saint-Saens Allegro Appassionato op 70

Nach beiden Veranstaltungen signiert Franz Mohr
seine Bücher
„Grosse Pianisten wie sie keiner kennt"
und "Grosse Maestros hinter der Bühne erlebt"